

Gesucht wird in ein hiesiges Gasthaus zu Ostern ein Laubwische, welcher aber wo möglich schon in einem Gasthause gewesen ist. Das Nähere ist zu erfahren in der Exped. d. Blattes.

Zu verpachten ist eine Schenkwirtschaft auf der Peterstraße und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere in Nr. 115, 4 Treppen.

Vermiethung. In einer lebhaften Lage der Stadt ist eine freundliche Wohnung an eine ältliche Dame, oder einem stillen Herrn, mit oder ohne Meubeln, von Ostern an zu vermieten, und das Nähere bei dem Schwerdtfeger Herrn Körtig im Barfußgäßchen zu erfragen.

Vermiethung. Eine Stube mit Ofen, vorne heraus, mit der Aussicht auf die Allee und ins Freie, ist kommende Ostern zu vermieten und das Nähere in der Fleischergasse Nr. 229, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermiethung. Es steht in dem Garten in der blauen Mütze ein Gärtchen, bestehend aus 2 Stücken und einem Saal, von jetzt an zu vermieten, und das Nähere ist zu erfragen bei dem Gärtner daselbst.

Zu vermieten sind Burgstraße Nr. 144 zwei kleine freundliche Familien-Logis, und das Nähere in der zweiten Etage zu erfahren.

Vermiethung. Vor dem Petersthore, in ganz freundlicher Lage, ist ein Familien-Logis von 4 Stuben, eben so viel Kammern, und Küche, zu Ostern zu vermieten, und das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfragen. Unterhändler werden höflichst verboten.

Zu vermieten sind von Ostern an, am Markt und in dessen Nähe, einige Stuben für ledige Herren zu billigen Preisen, durch das hiesige

Local-Comptoir, am Fleischerplatz Nr. 988.

Zu vermieten ist ein kleines Familien-Logis nebst Pferdestall und Wagen-Schuppen, mit Boden. Zu erfragen in Nr. 816, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Ein Logis von drei zusammenhängenden, die Aussicht auf die Allee darbietenden Zimmern, steht in der ersten Etage des neuen Hintergebäudes vom größern Fürsten-Collegium auf der Ritterstraße, an einen oder auch ein Paar ledige Herren, von Ostern an zu vermieten.

Vermiethung. Am Thomaskirchhofe ist in dem neu erbauten Hause, Nr. 68, die dritte Etage, als ein recht freundlich und schön gehaltenes Logis, welches die Aussicht ins Freie gewährt, zu Michaeli d. J. zu vermieten, und kann auch nöthigen Falls schon zu bevorstehende Ostern abgelassen werden. Das Nähere ist daselbst zu erfahren.

**Expedientiel vom 21. Februar.**

<b>Grimmalches Thor.</b>		<b>U.</b>		<b>Vormittag.</b>	
Gestern Abend.				Die Hamburger reitende Post	
Hr. Oberforststr. v. Leipziger, v. Wernsdorf, unb. 7				<b>Kanstädter Thor.</b>	
<b>Vormittag.</b>				Gestern Abend.	
Die Dresdner Postkutsche		6		Hr. Pastor Börner, v. Plösnitz, b. Salzverw. Hülse 5	
Die Dresdner reitende Post		7		Hr. Temple, Königl. Engl. Gesandtschafts-Secret.,	
Die Frankfurter fahrende Post		7		v. London, pass. durch	
<b>Halle'sches Thor.</b>		<b>U.</b>		Hr. Kfm. Friederici, v. h., v. Braunschwg. zur. 8	
Gestern Abend.				<b>Vormittag.</b>	
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Kfm. Köhlig,		4		Die Frankfurter reitende Post	
a. Wernigeroda, unbestimmt				Die Casler fahrende Post	
Hr. Kfm. Buschbeck, a. Adthen, im Blumenb.		6		Auf der Erfurter Postkutsche: Hr. Haarbdr. Rom-	
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kfl. Lippoldt und				bauto, v. Melrichstadt, in der gold. Hand, und	
Schumann, v. hier, und Hr. Musfeldir. Ploß,				Hr. Schauspiel. Reinhold, v. Rudolstadt, unb. 11	
a. Elbingen, im gold. Adler		8		<b>Hospitalthor.</b>	
Hr. Kfm. Pironimi, a. Bremen, im S. de. Russ.		9		Gestern Abend.	
Die Dessauer fahrende Post		10		Die Nürnberger reitende Post	